

TEIL B : TEXT

Die festgesetzten von der Bebauung freizuhaltenen Flächen sind von jeder sichtbehindernden Nutzung und Bepflanzung freizuhalten. Hecken dürfen eine Höhe von 70 cm über dem dazugehörigen Straßenabschnitt nicht überschreiten.

Ansonsten bleiben die textlichen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 11 unverändert bestehen.








ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN






ERLÄUTERUNGEN

RECHTSGRUNDLAGEN

1. FESTSETZUNGEN

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 3. Änderung des B-Planes Nr. 11	§ 9(7)	BBAUG
	Reines Wohngebiet	§ 9(1)Nr.1	BBAUG
II	Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)		
GFZ	Geschoßflächenzahl		
GRZ	Grundflächenzahl		
O	offene Bauweise	§ 9(1)Nr.2	BBAUG
	Baugrenzen		
	Flächen für Bahnanlagen (unter Terrain)	§ 9(6)	BBAUG
	von der Bebauung freizuhaltende Flächen	§ 9(1)Nr.10	BBAUG
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	§ 16(5)	BauNVO
	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen	§ 9(1)Nr.21	BBAUG

2. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 11		
	vorhandene Grundstücksgrenzen		
$\frac{4}{5}$	vorhandene Flurstücksbezeichnungen		
P 10	Flächen für das Parken von Fahrzeugen (außerhalb des Geltungsbereiches der 3. Änderung)		
a	Grundstücksbezeichnungen		
	vorhandene bauliche Anlagen		
	künftig fortfallende bauliche Anlagen		
	Sichtdreieck		

Entworfen und aufgestellt nach
den §§ 8 + 9 BBauG auf der Grund-
lage des Aufstellungsbeschlusses
der Stadtvertretung vom **29.6.1979**

Glinde, den **18.1.1982**

Dienstsiegel : **Stadt Glinde**



[Handwritten signature]
Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand am
6.5.81 sowie die geometrischen
Festlegungen der neuen städtebau-
lichen Planung werden als rich-
tig bescheinigt.

Bad Oldesloe, den **10.7.1981**

Dienstsiegel :

[Handwritten signature]

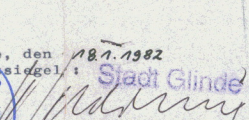
Reg. Verm. Direktor

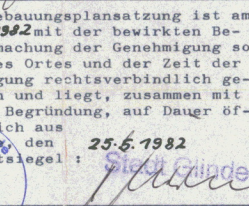
Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung haben in der Zeit vom **15.12.1980** bis **16.1.1981** nach vorheriger, am **4.12.1980** abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Anregungen und Bedenken in der Auslegefrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden öffentlich

da gelegen
Glinde, den **18.1.1982**
Dienststempel: **Stadt Glinde**

Bürgermeister

Die vorgezogene Bürgerbeteiligung gemäß § 2a, Absatz 2 und 3 wurde durchgeführt am vom **5.5.1980** bis **5.6.1980**.....

Glinde, den **18.1.1982**
Dienststempel: **Stadt Glinde**

Bürgermeister

Die Bebauungsplansatzung ist am **25.5.1982** mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt, zusammen mit ihrer Begründung, auf Dauer öffentlich aus
Glinde, den **25.5.1982**
Dienststempel: **Stadt Glinde**

Bürgermeister

aufgestellt : 20.2.1980
geändert : 8.10.1980
geändert : 15.4.1981

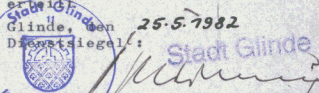
Dieser Bebauungsplan ist am **11.12.81** von der Stadtvertretung als Satzung beschlossen worden.

Die Begründung wurde mit Beschluß der Stadtvertretung vom **11.12.1981** gebilligt.

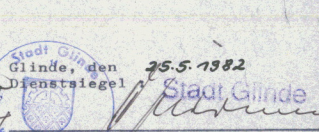
Glinde, den **18.1.1982**
Dienststempel: **Stadt Glinde**

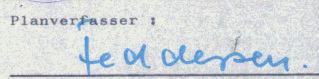
Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde nach § 11 BBauG mit Verfügung des Herrn Landrates des Kreises Stormarn v. **7.4.1982** AZ.: **67/31-62-018(43)**

Glinde, den **25.5.1982**
Dienststempel: **Stadt Glinde**

Bürgermeister

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt

Glinde, den **25.5.1982**
Dienststempel: **Stadt Glinde**

Bürgermeister

Planverfasser :


Owe Feddersen, Architekt BDA

SATZUNG DER STADT GLINDE ÜBER DIE 3.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGS-
PLANES NR. 11, GEBIET: „DORFSTRASSE 22-26 (FLURSTÜCKE 45/4, 45/3,
45/1, 44/3 UND 44/20)“

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18. Aug. 1976
(BGBl. I. S. 2256), geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl.
I. S. 949) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung
Glinde vom ~~.....~~ **17.12.1987** die Satzung über die 3. Änderung des Bebau-
ungsplanes Nr. 11 für das Gebiet : "Dorfstraße 22-26 (Flurstücke
45/4, 45/3, 45/1, 44/3 und 44/20)", bestehend aus der Planzeich-
nung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.